

PRESSEMITTEILUNG

29. Oktober 2018

Ergebnisse der EZB-Umfrage vom September 2018 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Verschärfte Kreditbedingungen im Einklang mit den im Juni geäußerten Erwartungen
- Management konzentrierter Kreditengagements erhält mehr Aufmerksamkeit und Ressourcen von Banken und Händlern
- Leichte Verbesserung der Liquiditäts- und allgemeinen Handelsbedingungen für zugrunde liegende Sicherheiten nach Verschlechterung in den vorangegangenen Quartalen

Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass die Kreditbedingungen für Gegenparteien an den Märkten für wertpapierbesicherte Finanzierungen wie auch für OTC-Derivate im dreimonatigen Referenzzeitraum von Juni bis August 2018 per saldo verschärft wurden. Die Verschärfung entsprach den im vorangegangenen Quartal geäußerten Erwartungen und wurde vor allem mit einer Verschlechterung der Liquiditätsbedingungen und der Funktionsweise des General-Collateral-Marktes sowie mit fehlenden bilanziellen Kapazitäten der Intermediäre begründet.

Zudem schenkten die Banken und Händler dem Management konzentrierter Kreditengagements – vor allem gegenüber zentralen Gegenparteien – höhere Aufmerksamkeit.

In Bezug auf Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert werden, berichteten die Teilnehmer der SESFOD-Umfrage, dass die Obergrenzen und Laufzeiten für die Finanzierung sowie die Bewertungsabschläge per saldo bei den meisten Arten von Sicherheiten insgesamt weitgehend gleich geblieben sind. Die Liquidität und die Effizienz des Marktes für inländische Staatsanleihen verbesserten sich geringfügig, nachdem in den vorangegangenen Quartalen eine Verschlechterung gemeldet worden war.

Mit Blick auf nicht zentral gelearnte OTC-Derivate gab eine kleine Anzahl an Umfrageteilnehmern eine Erhöhung der Anforderungen für Einschusszahlungen und eine Verschlechterung der Liquiditäts- und Handelsbedingungen an. Per saldo meldeten 12 % der Befragten, dass der Anteil an eher unüblichen Sicherheiten („non-standard“) im dreimonatigen Referenzzeitraum zugenommen habe.

Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditbedingungen in den im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträumen erfasst werden. Für die Umfrage vom September 2018 wurden qualitative Angaben zu den Veränderungen im Zeitraum von Juni bis August 2018 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 28 Großbanken, von denen jeweils 14 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind bzw. ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Medianfragen sind an Herrn [William Lelieveldt](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7316).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.